fritzklub
Bürgerforum Tirol
im Tiroler Landtag

353/2011

D R I N G L I C H K E I T S A N T R A G

der Abgeordneten
KO Bernhard Ernst, Fritz Dinkhauser, Dr. Andreas Brugger,
Gottfried Kapferer, Dr. Andrea Haselwanter-Schneider

betreffend:

Transparenzdatenbank für PR Einschaltungen
der Tiroler Landesregierung

Die unterfertigten Abgeordneten stellen den

D R I N G L I C H K E I T S A N T R A G:

Der Landtag wolle beschließen:

„Die Landesregierung wird beauftragt, im Internet eine Transparenzdatenbank für PR Einschaltungen der Tiroler Landesregierung einzurichten und alle Daten laufend zu veröffentlichen.“

Bei Nichtzuerkennung der Dringlichkeit möge der Antrag gem. § 27 Abs 3 GeoLT dem **Finanzkontrollausschuss** zugewiesen werden.

B E G R Ü N D U N G:

Martin Malaun, Chef und Eigentümer der Agentur *HEADQUATER*, wurde zum Hauptgeschäftsführer der *Tiroler Volkspartei* bestellt.
Das Land Tirol ist einer der Kunden von *HEADQUATER*. Bereits in der Vergangenheit profitierte das Unternehmen von freihändigen Vergaben von Aufträgen der Landesregierung an diese Agentur.

Nachdem Malaun nun erklärt, dass seine Firma weiterhin Aufträge vom Land Tirol bzw. seine Töchtern beziehen wird, ist es zum Schutz der Regierungsmitglieder sowie der Vorstände der Töchter (TIWAG, TILAK, HYPO TIROL BANK uam.) notwendig, eine Transparenzdatenbank für PR-Einschaltungen der Landesregierung zu installieren.

Damit kann jede Bürgerin bzw. jeder Bürger klar nachvollziehen, dass alle Unterstellungen, Mutmaßungen und Vermutungen von ÖVP-Freunderlwirtschaft reine Spekulation sind.

Die Dringlichkeit wird dadurch begründet, dass der Vorwurf von Auftragsvergaben an das Unternehmen des ÖVP-Hauptgeschäftsführers Martin Malaun nachhaltig entkräftet werden kann.

Innsbruck, am 12. Mai 2011